



Govern de les Illes Balears

Conselleria d'Educació
i Universitats

Escoles Oficials d'Idiomes de les Illes Balears

MOSTRA
PROVA DE CERTIFICACIÓ
NIVELL INTERMEDI B1
ALEMANY

Prova escrita

CTE	COMPRESIÓ DE TEXTOS ESCRITS	60 minuts aprox.
CTO	COMPRESIÓ DE TEXTOS ORALS	30 minuts aprox.
PCTE	PRODUCCIÓ I COPRODUCCIÓ DE TEXTOS ESCRITS	60 minuts aprox.
ML	MEDIACIÓ LINGÜÍSTICA	35 minuts aprox.

Prova oral

PCTO PRODUCCIÓ I COPRODUCCIÓ DE TEXTOS ORALS

CTE COMPRENSIÓ DE TEXTOS ESCRITS**Text 1: Hereinspaziert in den Zirkus!**

Seit sie klein ist, tritt Mary-Ann als Artistin im Zirkus auf. Mit ihrer Familie ist sie im Wohnwagen unterwegs.

Mary-Ann stammt aus einer Zirkusfamilie. Mit 13 ist sie das jüngste Kind. Sie hat elf Geschwister. Sie lernt viel allein, denn fast jede Woche wechselt sie die Schule. Das findet sie okay, sie kennt es nur so. Schon ihr Vater zog als Kind umher.

Im Zirkuszelt finden die Vorstellungen statt. Drei Stunden dauert es, bis es aufgebaut ist. Das wird bis zu 50-mal im Jahr gemacht. Mary-Ann tritt als Akrobatin auf. „Die Kunststücke gucke ich mir von meinen älteren Schwestern ab“, sagt sie. Eine von ihnen ist Josephine.

Mit 25 Wagen ist Familie Weisheit unterwegs. „Ich mag es, immer wieder woanders zu sein. Es ist schön, wenn an jedem Ort neue Zuschauer klatschen“, sagt Mary-Ann. Sie spielt mit ihren Neffen und Cousins. Ihre Familie ist das Wichtigste für sie: „Ich habe keine beste Freundin“. Auch die Lamas reisen mit. Außerdem Ponys und fünf Tiger.

Wanderzirkusse wie den von Familie Weisheit gibt es in Deutschland seit mehr als 100 Jahren. Früher waren sie vor allem deshalb so beliebt, weil sie Dinge in die Dörfer brachten, die die Menschen dort sonst kaum zu Gesicht bekamen: wilde Tiere, glitzernde Kostüme, riskante Akrobatik. Heute kann man sich vieles selbst ansehen oder es im Internet finden.

Trotzdem gibt es in Deutschland noch mehr als 300 kleine Zirkusse, die noch so ähnlich sind wie damals: Ganze Großfamilien fahren da zusammen von Stadt zu Stadt. Anstatt in Häusern leben sie in Wohnwagen. Von klein auf lernen die Kinder Seiltanzen oder *Jonglieren, und mit ihren erwachsenen Verwandten treten sie in der *Manege auf.

Das ist ein sehr besonderes Leben. Es ist allerdings nicht mehr einfach. Die meisten Kinder müssen oft die Schule wechseln – sie besuchen immer dort den Unterricht, wo der Zirkus gerade gastiert. Zu manchen kommt ein Lehrer, der in seinem Gebiet reisende Schüler betreut, manche lernen online.

Experten sagen, dass Zirkuskinder keine gute Schulausbildung bekommen. Außerdem wird oft kritisiert, dass viele Zirkusse wilde Tiere halten – Elefanten, Tiger oder Kamele. Tierschützer sagen, dass diese gestresst sind, wenn sie in Wagen umherfahren und Kunststücke einüben müssen. Auch deshalb schlagen in größeren Städten neuere Gruppen wie der Cirque du Soleil ihre Zelte auf. Dort treten keine Tiere und keine Kinder auf.

** Jonglieren = geschickt mehrere Gegenstände gleichzeitig in die Luft werfen und auffangen / * Manege = Zirkusarena*

[Schaschek, S.: „Manege frei für Mary-Ann“ (5/2019), in: ZEIT LEO, unter:
<https://service.zeit.de/schule/gesellschaft/hereinspaziert-in-den-zirkus/>, abgerufen am 08.12.2020]

Aufgabe zu Text 1: Hereinspaziert in den Zirkus!

Lesen Sie den Text und die folgenden Aussagen. Welche sind richtig („R“), welche falsch („F“)? Markieren Sie wie im Beispiel („0“).

Beispiel:

0.	<i>Mary-Anns Auftritte ffnden seit ihrer Kindheit statt.</i>	<i>R</i>
----	--	----------

1. Es stört Mary-Ann nicht, oft die Schule zu wechseln.

2. Ihre Akrobatik-Übungen hat sie sich selbst ausgedacht.

3. Insgesamt fahren 25 Familienmitglieder in den nächsten Ort.

4. Heute finden Zirkusse Inspiration für ihre Spektakel im Internet.

5. Bei über 300 Zirkussen hat sich die Lebensform nicht sehr verändert.

6. Seit einiger Zeit gibt es die Schule für Zirkuskinder.

7. Bildungsexperten kritisieren, dass Zirkuskinder unter Stress leiden.

8. Kinder treten am liebsten im Cirque du Soleil auf.

Text 2: Horst Lichter im Interview

Antworten auf die Interviewfragen:

fi.	Er ist strebsam, ehrgeizig – und er möchte keinem weh tun.
2.	In jeder unserer Sendungen wird übrigens auch darüber gesprochen, was für Produkte wir verwenden und wo die herkommen. So sind die Zuschauer informiert.
3.	Ich bin sehr demütig, sehr dankbar, ich möchte geben, was ich gerne hätte. Mir ist wichtig, dass die Menschen mich in guter Erinnerung behalten und sie merken, dass ich ehrlich bin.
4.	Das sind zwei ganz verschiedene Facetten. Die kann man bestimmt nicht vergleichen.
5.	In Deutschland spricht man nur ungern über dieses Thema. Ich weiß auch nicht, wie hoch das Gehalt der Kollegen ist.
6.	<i>Die Leute natürlich. Das beste Essen, für ein Vermögen gekocht, kann sinnlos sein, wenn der Tischnachbar ein Arschloch ist.</i>
7.	Das ist doch nicht machbar. Wie soll das denn gehen? Soll ich immer vor dem Einkauf mit dem Metzger den Bauern besuchen und eine Woche mit dem Schwein zusammenleben, um zu sehen, dass es ihm gut geht?
8.	Ich kann zwar besser kochen, als ich es oftmals zeige. Aber meine Kollegen haben ein viel größeres Portfolio. Für mich ist das Wichtigste, dass sich die Leute gut unterhalten.
9.	Ja, ich denke, diese Kombination, in der wir seit fast zehn Jahren zusammenarbeiten, funktioniert nur mit viel Respekt, Akzeptanz und Toleranz. Sonst könnte er zu mir nicht vor laufender Kamera sagen, mein Essen sähe aus „wie schon mal gegessen“. Wir sind hervorragende Arbeitskollegen.
10.	Ich esse auch mal einen Schweinebraten, auch mal einen Burger. Ich denke, so hat der liebe Gott uns konzipiert. Wenn jetzt jemand für sich entscheidet, dass er das nicht mehr mag, ist das vollkommen in Ordnung. Aber man sollte keine Religion draus machen und nicht versuchen, alle anderen zu bekehren ¹ .

¹ jdn. bekehren: jdn. davon überzeugen, seine Religion oder seine Meinungen zu ändern

[Buhre, J.: „Das kannst du nur in Nebensätzen rüberbringen“, In: Planet Interview (07.06.2016), unter: <http://www.planet-interview.de/interviews/horst-lichter/48932/>, abgerufen am 15.12.2019]

Aufgabe zu Text 2: Horst Lichter im Interview

Welche Antwort passt zu welcher Frage? Lesen Sie die Antworten im Text-Teil und schreiben Sie nur die Nummer der passenden Antwort wie im Beispiel.

Achtung! 2 Antworten passen nicht!

Beispiel:

X	Was macht ein Essen für Sie zu einem feinen Essen? [Die Leute natürlich. Das beste Essen, für ein Vermögen gekocht, kann sinnlos sein, wenn der Tischnachbar ein Arschloch ist.]	6
---	---	---

A - Könnten Sie einmal Ihren Charakter in wenigen Worten beschreiben?

B - Und der Charakter des Kollegen Johann Lafer?

C - Obwohl Sie sehr unterschiedliche Charakter sind, sind Sie inzwischen ein eingespieltes Team, oder?

D - Wie stehen die Leute zu vegetarischer Ernährung?

E - Viele Leute sagen: „Iss nur dann Fleisch, wenn du weißt, wie dieses Tier gelebt hat.“ Was meinen Sie dazu?

F - Sie arbeiten nicht bei einem privaten Sender. Darf ich Sie fragen, was Sie verdienen?

G - Was würden Sie von sich sagen, haben Sie mehr Talent - als Unterhalter oder als Koch?

Text 3: Medizinische Hilfe für Menschen ohne Papiere

Menschen, die nicht legal in Deutschland leben, haben ständig Angst (0) vor der Abschiebung. Sie haben keine Krankenversicherung und (1) _____trauen sie sich nicht, zum Arzt zu gehen.

Mary ist schwanger. In der Hamburger Praxis „Andocken“ (2) _____die Frau aus Ghana von einer Hebamme untersucht – anonym. Denn sie hat keine Aufenthaltserlaubnis und keine Krankenversicherung. Eigentlich heißt sie nicht Mary, aber ihren richtigen Namen will sie nicht sagen. Sie weiß: Wenn man sie entdeckt, droht ihr die Abschiebung.

Eine Rückkehr (4) _____Ghana wäre gefährlich für sie und ihr Baby. Mary hat nur noch eine Niere und könnte dort nicht ausreichend medizinisch versorgt werden. (5) _____möchte sie unbedingt in Deutschland bleiben. Mitglieder einer Kirchengemeinde kümmern sich (6) _____sie, aber eine Wohnung hat sie nicht. „Es ist die Hölle“, sagt Mary zu Maike Jansen, der Hebamme, (7) _____sie und das Baby untersucht.

Man vermutet, dass in Deutschland einige hunderttausend Menschen ohne Papiere leben. Wie Mary müssen sie ständig darauf achten, unsichtbar (8) _____bleiben. Das bedeutet, dass sie keine legale Arbeit finden und staatliche Angebote nicht nutzen können. Auch die (9) _____Versorgung ist schwierig. Viele gefährden ihre Gesundheit, weil sie sich nicht trauen, zum Arzt zu gehen.

Zwar haben sie im Notfall ein (10) _____auf eine anonyme Behandlung im Krankenhaus, doch das System funktioniert nicht richtig. Die Sozialberaterin María José Guillén Ramírez berichtet von ihren Erfahrungen mit Krankenhäusern: „Wenn es ein Notfall ist, müssen sie Leute aufnehmen, aber es gibt Krankenhäuser, die das nicht machen.“

[Grunau, A. und Mathes, A.: „Medizinische Hilfe für Menschen ohne Papiere“, In: DW (15.11.2019), unter:
<https://www.dw.com/de/medizinische-hilfe-für-menschen-ohne-papiere/l-51251041>, abgerufen am 14.12.2019]

Aufgabe zu Text 3: Medizinische Hilfe für Menschen ohne Papiere

Welches Wort passt?

Wählen Sie a, b, oder c und markieren Sie wie im Beispiel.

Beispiel

0.	☒ a) vor ☐ b) von ☐ c) auf
----	--

- 1.a) trotzdem
b) oft
c) warum

- 5.a) Dafür
b) Obwohl
c) Deshalb

- 9.a) körperlichen
b) gesunde
c) medizinische

- 2.a) wird
b) hat
c) werdet

- 6.a) um
b) für
c) über

- 10.a) Muss
b) Recht
c) Pflicht

- 3.a) Besonders
b) Eigentlich
c) Wahrheit

- 8.a) dass
b) das
c) die

- 4.a) von
b) nach
c) aus

- 8.a) zu
b) zum
c) --

LÖSUNGEN

Lösungen zu Aufgabe 1: Hereinspaziert in den Zirkus!

Lesen Sie den Text und die folgenden Aussagen. Welche sind richtig („R“), welche falsch („F“)? Markieren Sie wie im Beispiel („R“).

Beispiel:

0.	Mary-Anns Auftritte finden seit ihrer Kindheit statt.	R
----	---	---

1. Es stört Mary-Ann nicht, oft die Schule zu wechseln.

R

2. Ihre Akrobatik-Übungen hat sie sich selbst ausgedacht.

F

3. Insgesamt fahren 25 Familienmitglieder in den nächsten Ort.

F

4. Heute finden Zirkusse Inspiration für ihre Spektakel im Internet.

F

5. Bei über 300 Zirkussen hat sich die Lebensform nicht sehr verändert.

R

6. Seit einiger Zeit gibt es die Schule für Zirkuskinder.

F

7. Bildungsexperten kritisieren, dass Zirkuskinder unter Stress leiden.

F

8. Kinder treten am liebsten im Cirque du soleil auf.

F

Lösungen zu Aufgabe 2: Horst Lichter im Interview

Welche Antwort passt zu welcher Frage? Lesen Sie die Antworten im Text-Teil und schreiben Sie nur die Nummer der passenden Antwort wie im Beispiel.

Achtung! 2 Antworten passen nicht!

X	<i>Was macht ein Essen für Sie zu einem feinen Essen?</i> <i>[Die Leute natürlich. Das beste Essen, für ein Vermögen gekocht, kann sinnlos sein, wenn der Tischnachbar ein Arschloch ist.]</i>	6
---	---	---

A - Könnten Sie einmal Ihren Charakter in wenigen Worten beschreiben?

3

B - Und der Charakter des Kollegen Johann Lafer?

1

C - Obwohl Sie sehr unterschiedliche Charakter sind, sind Sie inzwischen ein eingespieltes Team, oder?

9

D - Wie stehen die Leute zu vegetarischer Ernährung?

10

E - Viele Leute sagen: „Iss nur dann Fleisch, wenn du weißt, wie dieses Tier gelebt hat.“ Was meinen Sie dazu?

7

F - Sie arbeiten nicht bei einem privaten Sender. Darf ich Sie fragen, was Sie verdienen?

5

G - Wo würden Sie von sich sagen, haben Sie mehr Talent - als Unterhalter oder als Koch?

8

Lösungen zu Aufgabe 3: Medizinische Hilfe für Menschen ohne Papiere

Welches Wort passt?

Wählen Sie a, b, oder c und markieren Sie wie im Beispiel.

Beispiel:

0.	☒ a) vor ☐ b) von ☐ c) auf
----	--

- 1.a) trotzdem
b) oft
 c) warum

- 5.a) Dafür
 b) Obwohl
c) Deshalb

- 9.a) körperlichen
 b) gesunde
c) medizinische

- 2.a) **wird**
 b) hat
 c) werdet

- 6.a) **um**
 b) für
 c) über

- 10.a) Muss
b) Recht
 c) Pflicht

- 3.a) Besonders
b) Eigentlich
 c) Wahrheit

- 8.a) dass
 b) das
c) die

- 4.a) von
b) nach
 c) aus

- 8.a) **zu**
 b) zum
 c) --

CTO COMPRESIÓ DE TEXTOS ORALS

Aufgabe 1: Der Berliner Zoo wird 175 Jahre alt

Sie hören einen Radiobeitrag. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie wie im Beispiel feststellen: „Habe ich das im Text gehört oder nicht?“ Wenn ja, markieren Sie mit „R“ (richtig), wenn nein, markieren Sie mit „F“ (falsch).

Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Sie haben dazu 1 Minute Zeit. Sie hören den Text dann zweimal. Nach jedem Hören haben Sie noch 1 Minute Bearbeitungszeit.

Beispiel:

Als er 1844 gegründet wurde, war der Berliner Zoo noch sehr klein. Heute gehört er zu den größten Tierparks der Welt.

		R / F
0.	Der Eisbär Knut war beim Publikum sehr beliebt.	R

		R / F
1.	Der Berliner Zoo ist Deutschlands ältester Zoo.	
2.	Der Zoo bekam Tiere vom König.	
3.	Die Geldspende an den Zoo war eine Idee der Gemeinde.	
4.	Ab 1870 wurden neue Gebäude für die Tiere gebaut.	
5.	Anfang des 20. Jahrhunderts haben auch Menschausstellungen stattgefunden.	
6.	Alle Zootiere überlebten den Zweiten Weltkrieg.	
7.	Wegen der Blockade der Stadt konnten die Berliner nichts mehr für den Zoo tun.	
8.	In seinem Film erzählt Clemens Maier-Wolthausen über den Zoo.	
9.	Vor der Wiedervereinigung gab es in Berlin zwei verschiedene Zoos.	
10.	Heute ist der Tierpark größer und hat 5.000 Tierarten.	

Aufgabe 2: Kolosseum in Gefahr

Sie hören einen Radiobeitrag. In der folgenden Aufgabe ist nur eine Aussage richtig. Markieren Sie „a“, „b“ oder „c“. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie haben dazu 1 Minute Zeit. Sie hören den Beitrag dann zweimal. Nach jedem Hören haben Sie noch 1 Minute Bearbeitungszeit.

Beispiel:

0.	Der Bau	a.	der U-Bahn wird zwei Jahre lang dauern.
		b.	in Rom leidet unter dem Einfluss von Umweltverschmutzung.
		☒ c.	der neuen U-Bahnlinie bedroht das Monument.

Fast 2000 Jahre hat es schon überdauert. Heute ist das Kolosseum in Rom Weltkulturerbe und in Gefahr.

1.	Prof. Michele Jamiolkowski	a.	ist ein bekannter Historiker.
		b.	traut sich nicht, die Rettungsarbeiten zu übernehmen.
		c.	hat den schiefen Turm von Pisa gerettet.

2.	300	a.	Zentimeter hat sich der Schiefe Turm bewegt.
		b.	Jahre soll der Schiefe Turm stabilisiert sein.
		c.	Ingenieure haben an der Renovierung gearbeitet.

3.	Jamiolkowski und sein Team	a.	haben auch bei der UNESCO gearbeitet.
		b.	sind für 58 Monumente verantwortlich.
		c.	haben schwerere Projekte unternommen.

4.	Den Zustand des Kolosseums	a.	erkennt man an den alten Fotos von Prominenten.
		b.	müssen die Ingenieure dokumentieren.
		c.	hat mit schlechten Baumaterialien zu tun.

5.	In der Zukunft wird	a.	das Kolosseum weiter stehen.
		b.	man die Geschichte Roms durch eine 3D-Simulation lernen.
		c.	nur ein Teil des Kolosseums zu besuchen sein.

Aufgabe 3: Kurze Hörtexte

Sie hören jetzt fünf kurze Hörtexte. Dazu sollen Sie die unten stehenden Aufgaben lösen.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Sie haben dazu 90 Sekunden Zeit.

Jeden Hörtext hören Sie zweimal hintereinander. Nach jedem Hören haben Sie 10 Sekunden Bearbeitungszeit.

Beispiel:

0 - Brandenburg-und-Berlin-Ticket

Mit dem Brandenburg-und-Berlin-Ticket können 5 Personen für **24** Euro einen Tag lang durch Berlin und Brandenburg fahren.

Ergänzen Sie die fehlende Information () und markieren Sie (richtig/falsch).

1 – Nicht nur für Kinder: Die Barbie

Bettina Dorfmann hat die _____ Barbie-Sammlung der Welt. Den 60.

Geburtstag der Puppe feierte die Düsseldorferin mit einer _____.

2 - Mülltrennung

Papier kommt in die blaue Tonne, Plastik in die _____, Biomüll in die braune.

Die Statistiken zeigen, dass nur _____ des Plastikmülls recycelt wird.

3 – Tipps für ein langes Leben

Für immer jung? Wenn man im _____ oder November zur Welt kommt, das _____ von vielen Kindern ist und dazu noch weiblich, hat man viele Chancen, 100 zu werden.

4 – Hilfe gegen Armut und Einsamkeit im Alter

In der Bundesrepublik gibt es mehr als 3 Millionen _____, die arm und einsam sind.

Mit Obst und Gemüse sorgt der Verein Obstkäppchen für eine gesunde _____.

5 – Oimiakon in Russland

Die offizielle Tiefsttemperatur: _____ Grad.

Da frieren Brillen an und die Tinte von Kugelschreibern wird zu _____.

LÖSUNGEN

Lösungen zu Aufgabe 1: Der Berliner Zoo wird 175 Jahre alt

Sie hören einen Radiobeitrag. Dazu sollen Sie 10 Aufgaben lösen. Bei jeder Aufgabe sollen Sie wie im Beispiel feststellen: „Habe ich das im Text gehört oder nicht?“ Wenn ja, markieren Sie mit „R“ (richtig), wenn nein, markieren Sie mit „F“ (falsch).

Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Sie haben dazu 1 Minute Zeit. Sie hören den Text dann zweimal. Nach jedem Hören haben Sie noch 1 Minute Bearbeitungszeit.

Beispiel:

Als er 1844 gegründet wurde, war der Berliner Zoo noch sehr klein. Heute gehört er zu den größten Tierparks der Welt.

		R / F
0.	Der Eisbär Knut war beim Publikum sehr beliebt.	R

		R / F
1.	Der Berliner Zoo ist Deutschlands ältester Zoo.	R
2.	Der Zoo bekam Tiere vom König.	R
3.	Die Geldspende an den Zoo war eine Idee der Gemeinde.	F
4.	Ab 1870 wurden neue Gebäude für die Tiere gebaut.	R
5.	Anfang des 20. Jahrhunderts haben auch Menschausstellungen stattgefunden.	R
6.	Alle Zootiere überlebten den Zweiten Weltkrieg.	F
7.	Wegen der Blockade der Stadt konnten die Berliner nichts mehr für den Zoo tun.	F
8.	In seinem Film erzählt Clemens Maier-Wolthausen über den Zoo.	F
9.	Vor der Wiedervereinigung gab es in Berlin zwei verschiedene Zoos.	R
10.	Heute ist der Tierpark größer und hat 5.000 Tierarten.	F

Aufgabe 2: Kolosseum in Gefahr

Sie hören einen Radiobeitrag. In der folgenden Aufgabe ist nur eine Aussage richtig. Markieren Sie „a“ oder „b“. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie haben dazu 1 Minute Zeit. Sie hören den Beitrag dann zweimal. Nach jedem Hören haben Sie noch 1 Minute Bearbeitungszeit.

Beispiel:

0.	Der Bau	a.	der U-Bahn wird zwei Jahre lang dauern.
		b.	in Rom leidet unter dem Einfluss von Umweltverschmutzung.
		X	der neuen U-Bahnlinie bedroht das Monument.

Fast 2000 Jahre hat es schon überdauert. Heute ist das Kolosseum in Rom Weltkulturerbe und in Gefahr.

1.	Prof. Michele Jamiolkowski	a.	ist ein bekannter Historiker.
		b.	traut sich nicht, die Rettungsarbeiten zu übernehmen.
		c.	hat den schiefen Turm von Pisa gerettet.

2.	300	a.	Zentimeter hat sich der Schiefe Turm bewegt.
		b.	Jahre soll der Schiefe Turm stabilisiert sein.
		c.	Ingenieure haben an der Renovierung gearbeitet.

3.	Jamiolkowski und sein Team	a.	haben auch bei der UNESCO gearbeitet.
		b.	sind für 58 Monumente verantwortlich.
		c.	haben schwerere Projekte unternommen.

4.	Den Zustand des Kolosseums	a.	erkennt man an den alten Fotos von Prominenten.
		b.	müssen die Ingenieure dokumentieren.
		c.	hat mit schlechten Baumaterialien zu tun.

5.	In der Zukunft wird	a.	das Kolosseum weiter stehen.
		b.	man die Geschichte Roms durch eine 3D-Simulation lernen.
		c.	nur ein Teil des Kolosseums zu besuchen sein.

Lösungen zu Aufgabe 3: Kurze Hörtexte

Sie hören jetzt fünf kurze Hörtexte. Dazu sollen Sie die unten stehenden Aufgaben lösen.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben. Sie haben dazu 90 Sekunden Zeit.

Jeden Hörtext hören Sie zweimal hintereinander. Nach jedem Hören haben Sie 10 Sekunden Bearbeitungszeit.

Beispiel:

0 - Brandenburg-und-Berlin-Ticket

Mit dem Brandenburg-und-Berlin-Ticket können 5 Personen für **24** Euro einen Tag lang durch Berlin und Brandenburg fahren.

Ergänzen Sie die fehlende Information () und markieren Sie (richtig/falsch).

1 - Nicht nur für Kinder: die Barbie

Bettina Dorfmann hat die größte Barbie-Sammlung der Welt. Den 60. Geburtstag der Puppe feierte die Düsseldorferin mit einer Ausstellung.

2 - Mülltrennung

Papier kommt in die blaue Tonne, Plastik in die gelbe, Biomüll in die braune. Die Statistiken zeigen, dass nur 15% des Plastikmülls recycelt wird.

3 - Tipps für ein langes Leben

Für immer jung? Wenn man im Oktober oder November zur Welt kommt, das erste von vielen Kindern ist und dazu noch weiblich, hat man viele Chancen, 100 zu werden.

4 - Hilfe gegen Armut und Einsamkeit im Alter

In der Bundesrepublik gibt es mehr als 3 Millionen Rentner, die arm und einsam sind. Mit Obst und Gemüse sorgt der Verein Obstkäppchen für eine gesunde Ernährung.

5 - Oimiakon in Russland

Die offizielle Tiefsttemperatur: -68 Grad.

Da frieren Brillen an und die Tinte von Kugelschreibern wird zu Eis.

PCTE PRODUCCIÓ I COPRODUCCIÓ DE TEXTOS ESCRITS

Nützliche Hinweise:

Beachten Sie die kommunikative Situation und die Zielsetzung Ihres Textes!

Achten Sie auf die Anzahl der Wörter.

Ihr Text sollte außerdem

> syntaktisch variabel (Nebensätze, Satzanfänge)

> und kohärent sein.

Aufgabe 1: Producció de textos escrits. Wählen Sie eine der beiden Situationen.

Option A: Einen Text für eine Infobroschüre schreiben

Situation:

Sie arbeiten in einer Touristeninfo auf den Balearen. Ihr Chef bittet Sie, einen kurzen Artikel auf Deutsch für eine Infobroschüre über Ihre Insel zu verfassen.

Aufgabenstellung:

Schreiben Sie jetzt Ihren Text (130-150 Wörter) und beachten Sie dabei folgende Inhaltspunkte:

- > Lage und kurze Beschreibung der Insel
- > Ihre Insel früher und heute
- > Kultur- und Freizeitangebote, Sehenswürdigkeiten

Schreiben Sie zu jedem Inhaltspunkt mindestens 2-3 Sätze.

Option B: Einen Beitrag schreiben

Situation:

Internet beeinflusst seit Jahren unseren Alltag. Ein Online-Sprachenmagazin hat hierzu einen Schreibwettbewerb im Internet ausgeschrieben, dessen Thema „Mein digitaler Alltag“ lautet. Der Preis für die drei besten Texte ist ein Online-Lernpaket für Deutsch als Fremdsprache. Das finden Sie motivierend und machen an dem Wettbewerb mit.

Aufgabenstellung:

Schreiben Sie jetzt Ihren Text (130-150 Wörter) und beachten Sie dabei folgende Inhaltspunkte:

- > Wann haben Sie zum ersten Mal Internet benutzt?
- > Medien und Lernmaterialien in Ihrer Schulzeit
- > Was ist, Ihrer Meinung nach, das wichtigste digitale Medium?

Schreiben Sie zu jedem Inhaltspunkt mindestens 2-3 Sätze.

Aufgabe 2: Coproducció de textos escrits**Eine Nachricht****Situation:**

Sie haben lange überlegt, was Sie im Urlaub machen werden. Nach ein paar E-Mails haben Sie beschlossen, Ihre Wohnung für zwei Wochen mit Freunden aus Österreich zu tauschen. Sie schreiben ihnen eine E-Mail, damit sie wissen, wie alles bei Ihnen funktioniert.

Aufgabenstellung:

Schreiben Sie jetzt Ihren Text (80-100 Wörter). Schreiben Sie zu jedem Inhaltspunkt mindestens 2-3 Sätze. Überlegen Sie sich einen passenden Einleitungs- und Schlusssatz und eine sinnvolle Reihenfolge für die Leitpunkte.

Ø Begrüßung

Ø Hausschlüssel

Ø Tipps zum Ausgehen

ML MEDIACIÓ LINGÜÍSTICA

Situation:

Sie möchten Silvester mit Ihrer Freundin Chiara in Wien verbringen und haben Informationen über eine Veranstaltung in Wien gefunden. Sie schicken ihr die Information mit einer kurzen Erklärung, da Chiara nicht so gut Deutsch spricht wie Sie.

Aufgabe 1:

Schreiben Sie Ihrer Freundin eine E-Mail, in der Sie ihr das erklären, was für beide von Interesse sein kann. Schreiben Sie 90-110 Wörter.

Silvester in der Wiener Innenstadt

Der Silvesterpfad ruft seit einem Vierteljahrhundert jährlich etwa 600.000 Gäste in die Wiener Innenstadt. Nicht nur die Wiener lieben ihren Silvesterpfad, sondern auch die vielen internationalen Besucher.

Schon nachmittags erwartet dich hier auf 11 Bühnen eine bunte Mischung aus Show- und Musikeinlagen. Eines der Highlights findet am Herbert-von-Karajan-Platz statt. Auf einer Großbildleinwand wird die „Fledermaus“, eine Operette von Johann Strauss, aus der wunderschönen Wiener Staatsoper live übertragen.

Die Krönung des Abends kommt aber dann pünktlich um Mitternacht: Dann heißt es nämlich „Alles Walzer“ und der Silvesterpfad verwandelt sich mit einem kollektiven Donauwalzer zum größten Ballsaal des Landes – Eine unvergleichliche Art, das neue Jahr zu begrüßen!

- Eintrittspreis: kostenlos, mehr Infos [hier](#)
- Wann? 14.00 Uhr – 2.00 Uhr

[<https://www.momondo.de/discover/silvester-oesterreich-feiern>, abgerufen am 22.11.2022, modifiziert]

Aufgabe 2:

Chiara fragt zurück, weil sie nicht sicher ist, ob sie alles richtig verstanden hat.

Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- | | |
|--|---------|
| 1. Ist <i>Innenstadt</i> ein Lokal in Wien? | Ja/Nein |
| 2. Bedeutet <i>Gäste</i> hier, dass man eingeladen sein muss? | Ja/Nein |
| 3. Silvester schon ab 14 Uhr? Habe ich das richtig verstanden? | Ja/Nein |
| 4. Tanzen die Leute wirklich Walzer auf der Straße? | Ja/Nein |

LÖSUNGEN**Aufgabe 2:**

Chiara fragt zurück, weil sie nicht sicher ist, ob sie alles richtig verstanden hat.

Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Ist <i>Innenstadt</i> ein Lokal in Wien? | Ja/ Nein |
| 2. Bedeutet <i>Gäste</i> hier, dass man eingeladen sein muss? | Ja/ Nein |
| 3. Silvester schon ab 14 Uhr? Habe ich das richtig verstanden? | Ja /Nein |
| 4. Tanzen die Leute wirklich Walzer auf der Straße? | Ja /Nein |

PRODUCCIÓ I COPRODUCCIÓ DE TEXTOS ORALS

EINKAUFEN (A)



Autor: FreshSplash | Crédito: Getty Images

† MONOLOG ▶ 2–3 Minuten

Zeigen Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin Ihr Bild und erklären Sie kurz

- Was sehen Sie auf dem Bild?
- Was ist Ihre Meinung zum Thema?
- Gehen Sie oft shoppen? Wie ist Ihr Lieblingseinkaufszentrum?
- Wofür geben Sie Geld aus? Wo sparen Sie lieber?

† † GESPRÄCH ▶ 5-6 Minuten

Sprechen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin über das Thema. Stellen Sie sich dazu Fragen, wie zum Beispiel:

- Gern shoppen?
- Kleidung kaufen? Mit wem? Mit Kindern?
- Bezahlen: bar, Kreditkarte, App?
- Einen Flohmarkt auf Mallorca?

EINKAUFEN (B)



darshika design/Vecteezy

† **MONOLOG** ▶ 2–3 Minuten

Zeigen Sie Ihrem Partner/Ihrer Partnerin Ihr Bild und erklären Sie kurz

- Was sehen Sie auf dem Bild?
- Was ist Ihre Meinung zum Thema?
- Was kaufen Sie wo (Obst und Gemüse, Getränke, Kleidung)?
- Worauf achten Sie beim Einkauf von Lebensmitteln? Was ist für Sie wichtig?

† † **GESPRÄCH** ▶ 5-6 Minuten

Sprechen Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin über das Thema. Stellen Sie sich dazu Fragen, wie zum Beispiel:

- Stadtzentrum, kleine Geschäfte?
- Online kaufen? Auch Lebensmittel?
- Zukünftig einkaufen: wo und wie?
- Vorschlag für ein Treffen